

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort von Lars P. Feld . . . . .	I
Vorwort zur 8. Auflage . . . . .	XIV
I Der rote Faden . . . . .	7
Konjunkturzyklus überwunden / Wettbewerb contra Egoismus / Der Schlüssel zur Steuernsenkung / Die wirtschaftlichen Grundrechte / Kostspielige Pyrrhussiege	
II Die Geburt der Marktwirtschaft . . . . .	18
Preisgestoppte Inflation lähmmt die Wirtschaft / Die große Chance / Generalstreik gegen die Marktwirtschaft / Der Kampf um die guten Nerven / Falsche Weichenstellung für die Steuerpolitik / Die Preise sinken / Der „Schwarze Peter“ geht um / Preisspiegel und Jedermann-Programm / Rascher Produktionsanstieg nach der Währungsreform / Die zweite Phase / Inthronisierung des Kunden / Das Erbe der trügerischen Vollbeschäftigung / Kreditausweitung als Allheilmittel? / Medizin gegen Rezession / Es hätte des Korea-Konflikts nicht bedurft . . .	
III Korea-Krise und ihre Überwindung . . . . .	49
In Bonn ging es hoch her / Produktionssteigerung führt zu Engpässen / Die Handelsbilanz wieder passiv / Rüstung auch ohne Inflation? / Beruhigung – aber keine Krise / Rückkehr zur Liberalisierung / Der ideale Dreiklang / Steigerung der Masseneinkommen / Der Irrtum des Planwirtschaftlers / Der „Durchbruch nach vorne“ / Pessimisten am Werk	
IV Die Meisterung der Hochkonjunktur . . . . .	77
Kopfjäger am Werk / Erhöhung der Löhne und Gehälter / Schnelle Reaktion des Sparsers / Preisstabilität oberstes Gebot / Unpopuläre Wahrheiten / Kein Zweifel über die Preisverantwortung	
V Marktwirtschaft überwindet Planwirtschaft . . . . .	98
Völlig verschiedene Auffassungen / Der Sprung ins kalte Wasser / Dem Kommunismus in die Arme? / Der sinnlose Generalstreik / Arbeitslosigkeit macht Sorgen / Vom Pfad der Tugend abweichen? / Patentrezepete helfen nicht / Dilettantismus und Tatsachen / Der neue versöhnliche Ton	

<b>VI Wirtschaftsminister, nicht Interessenvertreter . . . . .</b>	<b>132</b>
Unternehmer müssen verantwortungsbewußt sein / Die Freiheit oberstes Ziel / Arbeitsteilung zwischen Staat und Wirtschaft / Umfangreiches Sündenregister / Gefährliche Sonderinteressen / Das Märchen von den guten Ordnungen / Vom Bürger zum Untertan / Auseinandersetzung mit dem Handel / Die Hamburger Erklärung / Gewerbliche Erbhöfe unzeitgemäß / Deutsches Wunder?	
<b>VII Kartelle – Feinde der Verbraucher . . . . .</b>	<b>159</b>
Frühzeitige Ablehnung / Keine amerikanischen Befehle / Verbotsgrundsatz erneut bestätigt / Konsumentenschutzgesetz / Alle müssen am Erfolg teilhaben / Das Geheimnis der Marktwirtschaft / Die Grundformen wirtschaftlicher Macht / Ausnahmen möglich und notwendig / Grundsatzstreit geht am Kern vorbei / Unersetzliches Barometer / Kartelle zur Überwindung von Krisen / Das Märchen vom Mittelstandsschutz / Kein neuer Dirigismus / Ein Wort an die Unternehmer	
<b>VIII Der Wert unmittelbarer Meinungsäußerung . . . . .</b>	<b>192</b>
Um die Zukunft der Demokratie / Nicht jeder Ärger ist begründet / Von Brasilien, Büttenpapier und Goldmünzen	
<b>IX Marktwirtschaft ermöglicht gerechten Lohn. . . . .</b>	<b>208</b>
Gesetz des Handelns beim Unternehmer / An die Zukunft denken / Autonomie und Verantwortung / Der Kuchen muß größer werden	
<b>X Verführt Wohlstand zum Materialismus? . . . . .</b>	<b>221</b>
Der Wille zum Verbrauch / Keine deutsche Austerity-Politik / Gegen falsche Unduldsamkeit / Geist lässt sich nicht befehlen / Die besondere deutsche Situation / Die letzten Ziele	
<b>XI Psychologie um Mark und Pfennig . . . . .</b>	<b>235</b>
Beständige Hochkonjunktur / Nachtwächterstaat gehört der Vergangenheit an / Preisbewußtsein contra Inflationsgefahr	
<b>XII Versorgungsstaat – der moderne Wahn. . . . .</b>	<b>245</b>
Die Hand in der Tasche des Nachbarn / Illusion des Sicherheitsbedürfnisses / Am Ende steht der soziale „Untertan“ / Grenzen der Sozialversicherung / Absage an anachronistische Lösungen / Gute Sozialpolitik erfordert Währungsstabilität	

XIII Politik nicht vom grünen Tisch . . . . .	264
Handelspolitik im neuen Stil / Den Fluch der Vergangenheit überwinden / Interesse des Auslandes / Von London bis New York . . . / Das Vertrauen zur Marktwirtschaft / Eckstein der europäischen Wirtschaft / Doctor Caligaris Wunderkabinett	
XIV Station Europa . . . . .	283
Das Ziel: umfassende Integration / Sizilien liegt nicht an der Ruhr / Gegen ein bürokratisch manipuliertes Europa / Ordnung auf leisen Sohlen / Die Erfolge der EZU / „Stability begins at home“ / Vom Unsinn des Bilateralismus / Europa – Insel der Desintegration? / Die Freiheit ist unteilbar / Liberalisierung die beste Arznei / Wer ist ein guter Europäer?	
XV Der Phönix steigt aus der Asche . . . . .	311
Die Weichenstellung zum Erfolg / Liberalisierung nach allen Seiten / Einheitliche Spielregeln / Die beste Exportförderung / Die letzten Prozente entscheiden / Das Symbol des Bösen / Nicht um Lösungen herumdrücken! / Überragende Bedeutung des Außenhandels	
XVI Die Grundlagen der neuen Regierung . . .	329
Regierungserklärung vom 18. Oktober 1963	
Die Nachwirkungsmacht von <i>Wohlstand für Alle</i> . . . . .	383
Nachwort von Ulrich Blum und Roland Tichy	
Ludwig Erhard – Biographische Eckdaten . . . . .	390
Erläuterungen zu den Karikaturen . . . . .	391
Anhang . . . . .	395
Indexziffern der industriellen Produktion / Der Neuaufbau des Kapitalmarktes / Die drei wichtigsten Preisindices / Quellenhinweise / Literatur zum Vorwort von Lars P. Feld	